



Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
Fakultät für Humanwissenschaften  
Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik  
Wittelsbacherplatz 1 | 97074 Würzburg  
[www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de](http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de)

Fachstudienberatung des Masterstudiengangs  
Diversitätsmanagement, Religion und Bildung  
E-Mail: [diversitaetsmanagement@uni-wuerzburg.de](mailto:diversitaetsmanagement@uni-wuerzburg.de)  
<https://go.uniwue.de/diversitaetsmanagement>

Master of Arts

# Diversitätsmanagement, Religion und Bildung

Studium, Forschung und Beruf

## Stadt

Als traditionsreiche Universitätsstadt ist Würzburg durch ein breites kulturelles Angebot und typisches studentisches Leben geprägt. Die Studentinnen und Studenten der Würzburger Hochschulen machen ca. 20% der Gesamtbevölkerung aus.

## Universität

Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg wurde 1402 erstmals gegründet und ist damit weltweit eine der ältesten Universitäten. Als Volluniversität bietet sie in einem sehr breiten Spektrum von Disziplinen, insbesondere in den Lebens-, Natur- und Geisteswissenschaften sehr gute Studienbedingungen. Studierende finden hier vielfältige interdisziplinäre Betätigungsfelder vor.

In den vergangenen Jahren hat die Universität Würzburg ihre Wissenschaftskompetenz besonders in der Forschung unter Beweis gestellt. Nicht umsonst ist sie im DFG-Förder-Ranking regelmäßig in der Spitzengruppe zu finden. Durch ein umfassendes Netzwerk von Partneruniversitäten (beispielsweise im Rahmen des ERASMUS-Programms) ermöglicht die Universität den regen Austausch von Studierenden und Lehrenden aus einer Vielzahl von Ländern.

## Voraussetzungen

1. Sie besitzen einen Bachelor-Abschluss (180 Credit Points in ev./kath. Theologie; (Sonder-)Pädagogik; Soziale Arbeit; Politologie; Management; Soziologie; Wirtschaftswissenschaften; Jura; Religionswissenschaft; Philosophie, Lehramtsstudiengänge) oder einen gleichwertigen Abschluss verwandter Studienfächer.
2. Sie haben ein 6-wöchiges Praktikum an einer diversitätsaffinen Einrichtung/Arbeitsstelle erfolgreich absolviert (Sie können das Praktikum auch noch bis zum 2. Semester nachholen).

Erfüllen Sie die genannten Voraussetzungen, laden wir Sie zu einem schriftlichen Eignungsverfahren ein. Die Klausur findet im August in Würzburg statt.

**Bewerben Sie sich bis 15. Juli!**

## Kurzinformationen

Studienbeginn: Wintersemester  
Bewerbungsfrist: 15. Juli  
Dauer: 4 Semester Vollzeitstudium (120 Credit Points)  
Der Studiengang ist gebührenfrei.  
Schwerpunkte: Interreligiosität und Interkulturalität  
Abschluss: berufsqualifizierender und forschungsorientierter Master of Arts (M.A.)

Julius-Maximilians-  
**UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG**



Institut für Evangelische Theologie und  
Religionspädagogik | Fakultät f. Humanwissenschaften

Master of Arts

# Diversitätsmanagement, Religion und Bildung

Perspektiven, Kompetenzen, Aufbau

Immer stärker fordert der Arbeitsmarkt kompetent ausgebildete „Diversitätsmanagerinnen“ und „Diversitätsmanager“. Denn auch in modernen, demokratischen Gesellschaften werden Menschen diskriminiert: wegen ihres Geschlechts, sozialen Status, ihrer kulturellen Herkunft, aufgrund ihres Alters, eines Handicaps oder wegen ihrer Religion. Im Studiengang „Diversitätsmanagement, Religion und Bildung“ werden Gründe und Motive der sozialen Segregation analysiert und eine sensible Wahrnehmung von Diskriminierungsfaktoren eingeübt. Es werden kreative Lösungen für Probleme gesellschaftlicher und individueller Ausgrenzung entwickelt. Zugleich werden die Bedeutung von Bildungsprozessen für die soziale Integration reflektiert und die Voraussetzung, um an ihnen partizipieren zu können, erforscht. Die Relevanz biographischer Ressourcen für individuelle Bewältigungsstrategien in der komplexen Lebenswelt bildet einen thematischen Schwerpunkt.

Der Würzburger Studiengang zielt darauf ab zu klären, wie sehr Religion(en) und Religiosität nicht nur als Diskriminierungs-, sondern auch als Resilienzfaktor erfahren werden können. Kooperationen mit europäischen und außereuropäischen Universitäten erweitern hierbei den Erfahrungshintergrund.

Die Auseinandersetzung mit ethnisch-kulturellen und religiösen Minderheiten in der bundesdeutschen Einwanderungsgesellschaft prägt zunehmend die öffentlichen und akademischen Diskurse um Migration, Integration, Inklusion und demographischen Wandel. Der Studiengang befasst sich mit den theoretischen und praxisrelevanten Dimensionen dieser Fragen.

## Perspektiven

Diversitätsmanager und Diversitätsmanagerinnen arbeiten in Unternehmen, Kommunen oder in öffentlichen, gemeinnützigen und kirchlichen Einrichtungen und Organisationen: Sie organisieren Projekte, die Kommunikationsprobleme bis hin zu Vorurteilen und Diskriminierungen vermindern helfen. Sie sind Ansprechpartner für verschiedene Gruppen und Individuen in Gleichstellungs- und Inklusionsfragen, arbeiten an der Schnittstelle zwischen unterschiedlichen Interessen von Gruppen und Akteurinnen und Akteuren. Sie klären über Entwicklungen intern und extern auf, moderieren Kommunikationsprozesse in Richtung Diversität, dabei übernehmen Sie Leitungs- und Führungstätigkeiten. Sie kommunizieren mittels moderner Medien die Diversitäts- und Inklusionsprojekte einer breiten Öffentlichkeit.

## Kompetenzen

Neben den Kompetenzen der Profession wie Leitung, Kommunikation und Organisation, erwerben Sie im Studiengang „Diversitätsmanagement, Religion und Bildung“ anwendungsbezogene Kenntnisse hinsichtlich der juristischen, wirtschafts- und organisationsethischen, kultur- und bildungstheoretischen Anforderungen des Berufsfeldes. Dazu gehören auch Kenntnisse der rhetorischen Beratungs-, Verhandlungs- und Präsentationsformen sowie der nonverbalen und verbalen Kommunikationsstrategien. Im Mittelpunkt steht der Erwerb von hermeneutischen Fähigkeiten: Sie lernen Inklusions- und Exklusionsmechanismen sensibel wahrzunehmen und und wie Sie Konzepte von Diversitätsmanagement in die Praxis umsetzen.

## Aufbau

FS	Modul (je 5 ECTS)	SWS
1.	Grundkurs Diversitätsmanagement, Religion und Bildung	3
	Differenzkriterien I: Kultur und Religion	4
	Theologische Diversitätshermeneutik	2
	Aspekte inklusiven Rechts	2
	Evaluation von Diversitätskonzepten	1
	Wahlpflichtmodul	
2.	Differenzkriterien II: Behinderung, Alter, Gesundheit	2
	Differenzkriterien III: Armut und Gender	2
	Wirtschafts- und Organisationsethik der Diversität	2
	Projekt- und Changemanagement der Diversität	3
	Kommunikation im Diversitätsbereich	4
	Wahlpflichtmodul	
3.	Diversitätspolitik und Gesellschaftstheorie	2
	Aktuelle Diversitätsforschung	3
	Diversität und Bildungstheorie	2
	Medien und Diversität	3
	Projektarbeit Diversität	1
	Wahlpflichtmodul	
4.	Masterarbeit/Thesis Diversitätsmanagement	